

	<p>Objekt: Taler von 1590</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Domschatz und Dom St. Stephanus und St. Sixtus zu Halberstadt Domplatz 38820 Halberstadt uta- christiane.bergemann@kulturstiftung- st.de</p> <p>Sammlung: Münzen</p> <p>Inventarnummer: ds595-241</p>
--	--

## Beschreibung

Heinrich Julius von Braunschweig-Wolfenbüttel (1564-1613) wurde bereits mit zwei Jahren zum Bischof erwählt und übernahm ab 1578 die Herrschaft im Bistum Halberstadt. Er war der erste nicht-katholische Bischof des Bistums. Für sein gesamtes Herrschaftsgebiet ließ Heinrich Julius Münzen mit Bezug zu Halberstadt prägen.

Dieser Taler aus der Münzstätte Goslar zeigt auf der Vorderseite das geharnischte Brustbild des Herzogs von der linken Seite ohne Kopfbedeckung. Auf der Rückseite hält ein Wilder Mann mit der Linken ein dreifach behelmtes, sechsfeldiges Wappen mit Mittelschild und in der rechten Hand einen Baumstamm. Das Münzmeisterzeichen, ein Doppelkreuz, deutet auf den Münzmeister Andreas Küne hin, welcher ab 1570 bis zu seinem Tode 1599 in Goslar wirkte. (C. Heinevetter)

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber, geprägt

Maße:

Gewicht: 28,49 g, Durchmesser: 40,54 mm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1590
	wer	Andreas Küne (-1599)
	wo	Goslar
Beauftragt	wann	1590
	wer	Heinrich Julius von Braunschweig-Wolfenbüttel (1564-1613)
	wo	Herzogtum Braunschweig-Lüneburg

## Schlagworte

- Bischof
- Harnisch
- Herzog
- Numismatik
- Wappen
- Wappenschild
- Wilder Mann

## Literatur

- Fiala, Eduard (1906): Münzen und Medaillen der Welfischen Lande. Das mittlere Haus Braunschweig, Linie zu Wolfenbüttel. Leipzig und Wien, Seite 117, Katalog Nr. 435
- Welter, Gerhard (1971): Die Münzen der Welfen seit Heinrich dem Löwen.. Braunschweig, Seite 102, Katalog Nr. 634